

Schwarzwaldliege - Doppelliege

Leisten aus unbehandelter Robinie,
Stahlgestell feuerverzinkt

Artikelnummer: WL200120-2021-R

Plakettennummer:

Auftragsnummer:

Projektnummer:

Projekt:



Abbildung zeigt den Artikel

Betreiber der Anlage: _____

Standort der Anlage: _____

Lieferumfang

WL200120-2021-R

Stück	Teilenummer	Bezeichnung	Material
1	WL200120-2021-R-001	Unterteil Liege vorn links mit Lasche	Stahl, feuerverzinkt
1	WL200120-2021-R-002	Unterteil Liege hinten links	Stahl, feuerverzinkt
1	WL200120-2021-R-003	Unterteil Liege hinten rechts	Stahl, feuerverzinkt
1	WL200120-2021-R-004	Unterteil Liege vorn rechts mit Lasche	Stahl, feuerverzinkt
4	WL200120-2021-R-006	Abstandshalter 96cm	Stahl, feuerverzinkt
4	WL200120-2021-R-007	Gewindestab Ø16 L=1,00 m	Edelstahl
8	0409 17	Unterlegscheibe DIN 125-Ø 17	Edelstahl
8	034816	Hutmutter M16	Edelstahl
17	WL200120-2021-R-008	Robinien Leiste 3,5 x 8,0 x 120cm	Douglasie
2	WL200120-2021-R-009	Robinien Leiste, Ecken gerundet	Douglasie
38	00768 50	Schlossschraube A4 8x50	Edelstahl
38	04098	Unterlegscheibe Ø8 DIN 125	Edelstahl
38	034808	Hutmutter M8 selbstsichernd	Edelstahl

Die Lieferung enthält keine Teile zur Befestigung der Liege am Boden. Welche Teile hierfür erforderlich sind, hängt von der Art des Untergrunds ab. Deshalb muss dieses Befestigungsmaterial vor Ort besorgt werden.

Gewicht des schwersten Teils: Metall Unterteil hinten, ca. 9kg

Gesamtmaße des größten Teils: Metall Unterteil hinten, ca. 65 x 103cm

Die Art und Menge der einzelnen gelieferten Teile erfolgten gemäß der Auftragsnummer, die auf Seite 1 dieser Anleitung vermerkt ist. Gemäß dieser Auftragsnummer können bei baumann + trapp gmbh bei Bedarf auch Ersatzteile bestellt werden.

baumann + trapp gmbh
Weinstr. 74 b
77815 Bühl
Tel. 07223 / 93 88 - 0
E-Mail: info@baumann-trapp.de

Zur Montage benötigte Werkzeuge

- Hammer ca. 1.000g
- Gliedemaßstab
- Ratsche mit 13er und 24 er Nuss
- 24er Ringschlüssel

Hinweis zu Trockenrissen im Holz

„Holz ist ein lebendiger Werkstoff“, „Holz arbeitet“ – Aussagen wie diese spiegeln die große Wertschätzung wider, die der Werkstoff Holz gerade auch im Bereich der Spielgeräte für Kinder genießt.

In der Tat ist Holz ein Material, das sich den Bedingungen seiner Umgebung anpasst und auf Veränderungen reagiert. Augenfällig wird diese Fähigkeit vor allem in längeren und wärmeren Trockenperioden, da es dann vermehrt zu Rissbildungen im Holz kommen kann. Diese Risse bilden sich jedoch nach Ende der Trockenperiode teilweise zurück.

Risse sind aber nicht die unerwünschte und lediglich in Kauf genommene Kehrseite der Medaille. Risse im Holz sind vielmehr logische Folge und Konsequenz des Rückgriffs auf einen natürlichen Rohstoff. Da Holz ein lebendiger Baustoff ist, sind Risse unvermeidlich. Dieser Effekt wird durch direkte Wetterbeeinflussung verstärkt.

Und vor allem:

Risse in senkrechten Standpfosten stellen keine Gefahr dar! Dies bestätigt im Übrigen der DIN-Verbraucherrat in seiner Darstellung aus dem Jahr 1998, die immer noch gültig ist. Deshalb sind solche Risse auch kein Reklamationsgrund. Risse entstehen – und sie verändern sich.

Im Rahmen Ihrer regelmäßigen Wartung der Spielgeräte bitten wir Sie, vor allem folgende Punkte bei jeder Inspektion zu beachten:

- Sollten sich in den Rissen harte Gegenstände befinden (z.B. kleine Kieselsteine, die Kinder hineingesteckt haben, o.ä.), so entfernen Sie diese bitte. Bei einer möglichen Rückbildung des Risses sind sie nur hinderlich.
- Bitte versiegeln Sie Risse nicht durch Materialien wie Silikon o.ä. Das Holz kann dann nicht mehr „atmen“, d.h. Feuchtigkeit aufnehmen oder abgeben.
- Bei sehr hartem Holz wie Robinie sollten Sie die Kanten der Risse brechen, um ihnen so die Schärfe zu nehmen. Wenn Sie diese wenigen Hinweise beachten, dann werden Ihnen Trockenrisse gewöhnlicher Ausdehnung keine Probleme mehr bereiten.

Gemäß dem Beiblatt der DIN EN 1176, BBL 4.2.7.6, Fangstellen für Finger, stellen witterungsbedingte Trockenrisse in Holzbauteilen keine gefährlichen Öffnungen dar im Sinne der Norm. Das Hängenbleiben von Fingern ist durch die Form des Risses nahezu ausgeschlossen, da sich die Risse nach innen verjüngen.

Montage / Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und der Betrieb sind gemäß den Richtlinien der DIN EN 1176-7 (aktueller Stand) durchzuführen.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. baumann + trapp gmbh. Bitte benennen Sie uns in diesem Fall die Plakettennummer sowie die Auftragsnummer (siehe Seite 1) dieser Dokumentation.

Adresse: baumann + trapp gmbh
Weinstr. 74 b
77815 Bühl
Tel. 07223 / 93 88 - 0
Fax 07223 / 93 88 - 88
E-Mail: info@baumann-trapp.de

Bei evtl. auftretenden Problemen durch Abnutzung, mutwillige Zerstörung oder sonstigen Fragen, können Sie uns erreichen unter Tel. 07223 / 93 88 - 0.

Hiermit bestätigen wir Ihnen, dass dieses Produkt mit allen einzelnen Elementen in Anlehnung an die Spielplatzgerätenorm DIN EN 1176-1 (aktueller Stand) gefertigt wurde. *

* Der Geltungsbereich der Norm trifft nicht zu 100% zu, allerdings erfolgt die Aufstellung des Artikels im Nahbereich von oder auf Spielplätzen.

Anwendungsbereich

Kommunaler Bereich für Kinder ab 3 Jahren.

Platzbedarf

Vor Aufbau einen geeigneten Freiraum auswählen, der sich für die Aktivitäten auf dem Spielplatz eignet. Achten Sie hierbei vor allem darauf, dass die Liege nicht im Sicherheitsbereich von Spielplatzgeräten stehen darf.

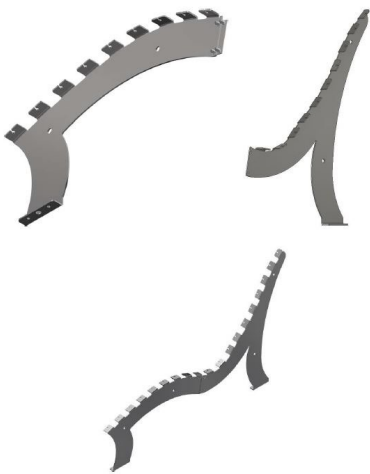
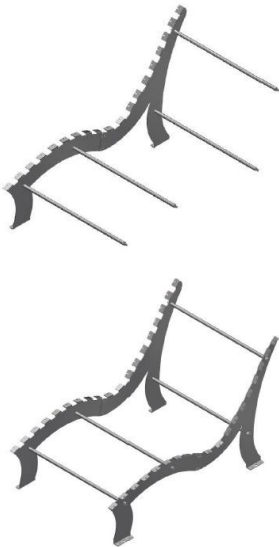
Der Sicherheitsbereich ist ein notwendiger Freiraum, der sicherstellen soll, dass Kinder sich beim Springen oder Fallen nicht an benachbarten Bauteilen verletzen können und darüber hinaus Platz haben, sich ungehindert zwischen den einzelnen Spielgeräten zu bewegen. Rund um die Liege ist ein Sicherheitsbereich von 1,50m einzuhalten.

Beim Aufstellen der Spielgeräte in Kindergärten und Schulen sind die Vorschriften der Unfallkasse zu beachten (GUV 16.3, 16.4, 26.14).

Die Liege darf erst dann zur Benutzung freigegeben werden, wenn alle sicherheitstechnischen Anforderungen erfüllt sind. Hierzu zählen vor allem:

- Beseitigung aller Montagehilfsmittel nach Beendigung der Montage
- Ausreichender Sicherheitsbereich / Fallbereich
- Festsitzende Schraubverbindungen
- Abnahme des Gerätes / der Anlage durch einen qualifizierten Spielplatzprüfer

Montageabfolge

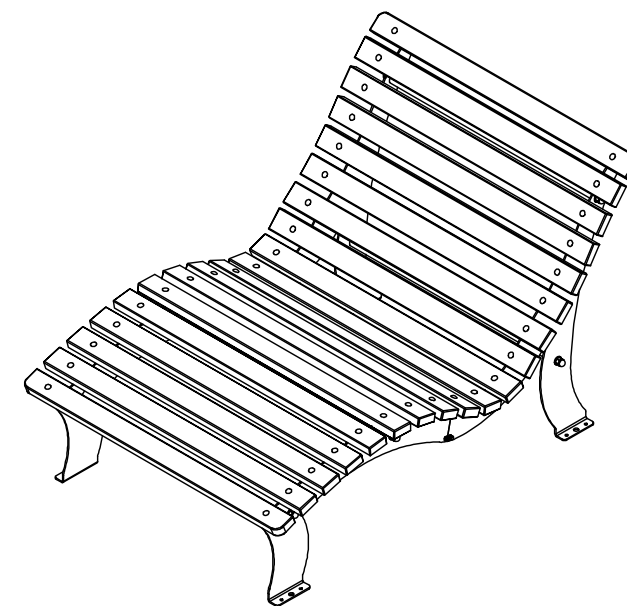
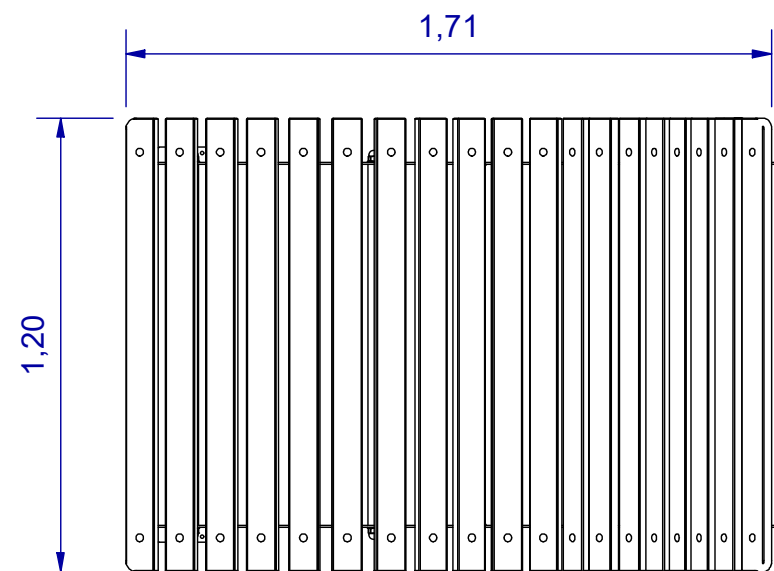
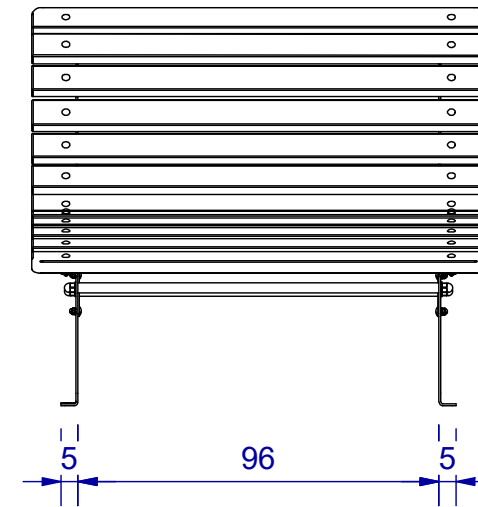
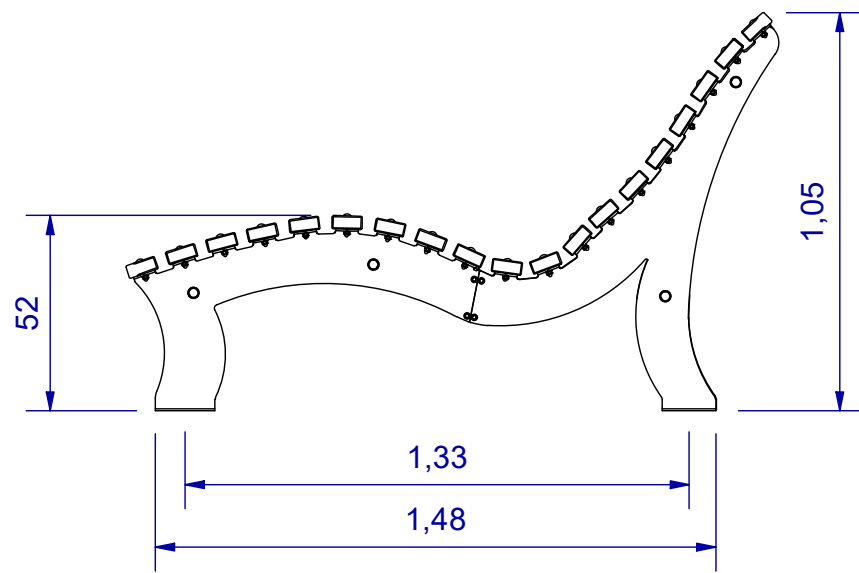
1	Geeigneten Platz für die Liege auswählen. Darauf achten, dass die Liege nicht im Sicherheitsbereich von Spielplatzgeräten steht.
2	Die tragenden Metallteile miteinander verbinden. Die Schrauben fest anziehen. Am vorderen Teil ist die Verbindungslasche mit Schrauben für das hintere, hohe Teil bereits montiert. 
3	Jetzt die Gewindestangen an einem Metallträger anschrauben und die Abstandshalter auf die Gewindestangen aufschieben. Anschließend den zweiten Metallträger mit den Gewindestangen verschrauben. Die Schrauben noch nicht fest anziehen. Darauf achten, dass die Laschen zur Montage der Holzleisten nach außen zeigen. 

Montage- und Wartungsanleitung

Erstellt am: 15.01.2026

Diese Unterlagen gehören zum Produkt und sind deshalb gut aufzubewahren.

4	Wenn das Stahlgestell montiert und fest verschraubt ist, werden zunächst die oberste und unterste Holzleiste montiert. Darauf achten, dass dafür die Leisten mit den abgerundeten Ecken verwendet werden und die abgerundeten Ecken nach außen zeigen. Die Schrauben noch nicht fest anziehen. 
5	Wenn die Liege fertig zusammengebaut ist, kontrollieren, dass die Metallteile im rechten Winkel zu den Holzleisten stehen. Liege entsprechend ausrichten und dann alle Schrauben fest anziehen.
6	Nun kann die Liege entsprechend den Gegebenheiten vor Ort am Boden befestigt werden.
7	Nach Abschluss der Montage alle Werkzeuge, Hilfsmaterialien etc. entfernen und die Liege auf festen Stand überprüfen.
ACHTUNG	Bei eventuellen Reparatur- oder Wartungsarbeiten den gesamten Sicherheitsbereich so absperren, dass er für Kinder nicht zugänglich ist. Ca. 6 Wochen nach der Neumontage alle Schraubverbindungen kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen. Das fertig montierte Gerät muss vor Inbetriebnahme durch einen qualifizierten Spielplatzprüfer abgenommen werden.



baumann+trapp
Spielplatz • Garten • Holz

Weinstraße 74b
77815 Bühl-Eisental
Telefon: 07223 9388 – 0
Mail: info@baumann-trapp.de
www.baumann-trapp.de

Diese Zeichnung darf ohne unsere schriftliche Ermächtigung nicht verwertet, nicht vervielfältigt, auch nicht Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt und verpflichten zu Schadenersatz.

	Datum	Name
Gezeichnet	22.04.2022	Claus.Graf
Aktualisiert	22.10.2023	L.Steurer
Norm		
(Urspr.)		

Maßstab: 1:20
Werkstoff:

**Schwarzwaldliege
Doppelliege**

Projekt/Projekt-Nr:

WL200120-2021-R

1
A3

Wartungsanleitung

Häufigkeit und Art der Inspektionen

Wöchentlich: Visuelle Inspektion

- Sauberkeit und Vollständigkeit der Anlage
- Verschleißteile auf Abnutzung in Augenschein nehmen
- Oberflächen auf Besonderheiten hin beobachten

Monatlich: Operative Inspektion

- Überprüfung aller wichtigen Teile durch Belastung. Insbesondere Verbindungsteile und Funktionen.
- Alle für den Spielbetrieb wesentlichen Teile auf Sicherheit, Funktion und Beschädigung hin überprüfen.

Jährlich: Hauptinspektion

- Alle visuellen und operativen Prüfungen
- Fallschutz auf Wirkung überprüfen
- Holz bei Erdverbau speziell auf Fäulnis im Bodenbereich prüfen (freilegen)
- Stahlteile auf Verschleiß und Oberfläche überprüfen.

Allgemeine Wartungshinweise

Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN 1176-7 durchzuführen.

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch sachkundige Personen durchzuführen und im Wartungsprotokoll einzutragen (siehe vorletzte Seite)

Pflege der Oberfläche: nicht erforderlich

Einlaufzeiten: nicht erforderlich

Abflüsse: entfällt

Fallschutz: prüfen, ob die Betonfundamente ausreichend abgedeckt sind

Entsorgung Holz:

- unbehandelte Robinie verbrennen oder kompostieren
- druckimprägnierte Kiefer gemäß den kommunalen Vorgaben entsorgen

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, dass bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind.

Die Häufigkeit der Inspektionen muss sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Faktoren wie z. B. Vandalismus, Standort, Luftverschmutzung und Alter des Gerätes sind zu berücksichtigen.

Montage- und Wartungsanleitung

Erstellt am: 15.01.2026

Diese Unterlagen gehören zum Produkt und sind deshalb gut aufzubewahren.



Wartungsprotokoll

Hersteller: baumann + trapp gmbh, Weinstr. 74 b, 77815 Bühl (OT Eisental) Tel. 07223 / 93 88 - 0 Fax 07223 / 93 88 88

Gerätename: _____ Artikelnummer: _____

Standort (Name des Spielplatzes, Gemeinde, OT, Straße): _____

Betreiber (Stadt, Kommune; Kindergarten, Kirche): _____

Datum	Prüfer	Prüfresultat, Gerät			Mängel	behooben durch	Datum
		in Ordnung	bespielbar	gesperrt			